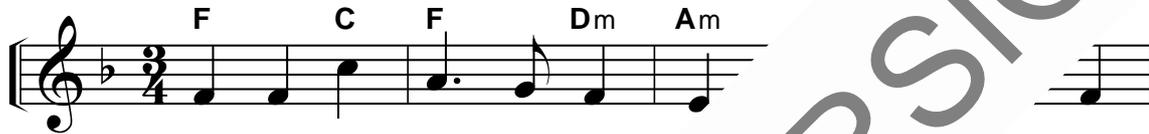
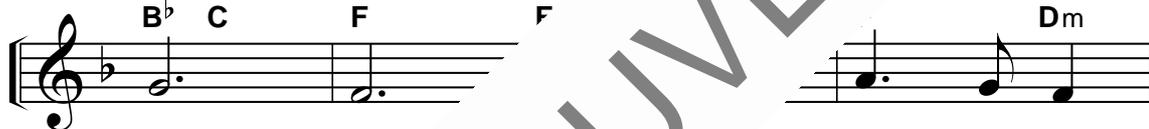


Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

Text: Joachim Neander 1650-1680



1. Lo - be den Her - ren, den König der
2. Lo - be den He - ren, der Herr-lich re -
3. Lo - be den Her - ren, d' fein dich be -



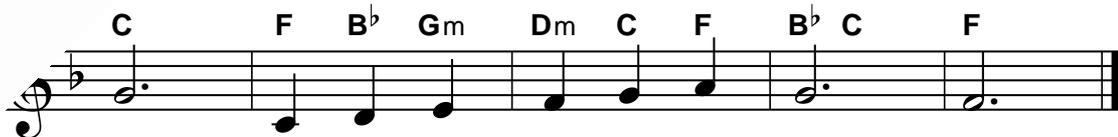
1. Eh - ren, ge - lie - be - te
2. gie - ret auf A - de - lers
3. rei - ' Ge - sund - heit ver -



1. mein Be - geh - ren.
si - cher ge - füh - ret,
freund - lich ge - lei - tet.



net zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht
dich er - hält, wie es dir sel - ber ge -
wie - viel Not hat nicht der gnä - di - ge



1. auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!
2. fällt; hast du nicht die - ses ver - spü - ret?
3. Gott ü - ber dir Flü - gel ge - brei - tet!

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geredet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet!

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit! Amen.